



DER KLANG DES WANDELS

DAS MUSIKJAHR 2019 DER FRAUENKIRCHE DRESDEN

Unter der Überschrift »Wandlung« präsentiert die **Stiftung Frauenkirche Dresden** unter der Leitung ihres neuen **Artistic Directors Daniel Hope** im Musikjahr 2019 ein Programm, das den Bogen von traditionsreicher klassischer Musik bis hin zu zeitgenössischen Auftragskompositionen und musikalischen Neuentdeckungen schlägt.

Insgesamt sind mehr als 130 Veranstaltungen neben den regulären Gottesdiensten konzipiert worden, von großen symphonischen Werken über Chor- und A-cappella-Konzerte bis zu Kammermusik in der Unterkirche, die stärker als bisher Ort für Musik sein soll.

Die wohl wichtigste Neuerung im Musikleben der Frauenkirche ist die Berufung von **Daniel Hope** als **Artistic Director**. Seit über 25 Jahren als Solist auf den Bühnen der Welt unterwegs, ist er für seine musikalische Kreativität und sein Engagement für Humanität international bekannt.

Vier seiner zahlreichen Konzerte widmen sich gezielt dem Leitmotiv »Wandlung«. Das Symbol der Frauenkirche als Ort für Versöhnung versinnbildlichend, wird das musikalische Jahr vom **Borusan Istanbul Philharmonic Orchestra** unter der Leitung des österreichischen Dirigenten **Sascha Goetzl** mit **Daniel Hope** als Solisten eröffnet.

Zu den namhaften **Solisten**, die im Jahr 2019 in der Frauenkirche zu hören sein werden, gehören unter anderem die Violinistin **Arabella Steinbacher**, der von seinem Lehrer Alfred Brendel als »Wunderkind« bezeichnete junge Pianist **Kit Armstrong** sowie **Lucas Debargue** und **Edgar Moreau**, zwei aufstrebende Künstler, die bereits in der Klassikwelt mit zahlreichen Preisen bedacht wurden.

Das **Zürcher Kammerorchester** ist mehrfach zu Gast und präsentiert Werke von Bach, Mozart und Beethoven.

Von Daniel Hope initiiert wurde zudem eine **Streichquartett-Reihe**, als deren Höhepunkt das **Emerson String Quartet** zu hören sein wird, sowie die »Young Artists«, bei denen an acht Abenden junge Talente in der Unterkirche zu erleben sein werden.

Prof. **Ludwig Güttler**, der Initiator des Wiederaufbaus der Frauenkirche, wird mit verschiedenen Ensembles in insgesamt sieben Konzerten auftreten.

Mit Konzerten zu Gast sind, wie in den Jahren zuvor, die Sächsische Staatskapelle Dresden, die Dresdner Philharmonie sowie die Dresdner Musikfestspiele.

Der kirchenmusikalische Charakter der Frauenkirche wird auch 2019 maßgeblich von den **Hausensembles** unter der Leitung von **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert** geprägt.

Der **Kammerchor der Frauenkirche Dresden** wird im Musikjahr 2019 Johann Sebastian Bachs »Johannespassion« und das »Weihnachtsoratorium« präsentieren, sowie Wolfgang Amadeus Mozarts »Requiem«. Neu entdeckte Werke von Luigi Cherubini werden ebenfalls zu hören sein.



Über das Jahr hinweg widmet sich der **Chor der Frauenkirche** Messvertonungen von Mozart, Cherubini und Haydn und gestaltet damit Geistliche Sonntagsmusiken und eigene Konzertabende wie das Konzert zum 14. Kirchweihjubiläum der Frauenkirche im Oktober.

Ergänzt wird die Musik der Ensembles durch die klanggewaltige Kern-Orgel der Frauenkirche, meisterlich gespielt von **Frauenkirchenorganist Samuel Kummer**. Der von ihm initiierte »**Bachzyklus**« ist auf insgesamt 20 Abende angelegt, zehn davon können die Gäste der Frauenkirche im Jahr 2019 erleben.

Neu im Jahr 2019 ist ebenfalls die von Daniel Hope ins Leben gerufene »**Director's Lounge**« in Kooperation mit dem Hotel Vienna House QF Dresden, in der sich der neu berufene Artistic Director nach ausgewählten Konzerten auf die persönliche Begegnung mit den Gästen der Frauenkirche freut.

Für die Mehrzahl der Veranstaltungen startet der **Vorverkauf** am 02. Juli 2018 um 9.00 Uhr.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM MUSIKPROGRAMM 2019 IN DER FRAUENKIRCHE DRESDEN

www.frauenkirche-dresden.de/musikjahr-2019/

BILDMATERIAL FÜR IHRE BERICHTERSTATTUNG

www.frauenkirche-dresden.de/musikjahr-2019-fotos

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Liane Fischer

Leiterin Marketing, Vertrieb, Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (351) 656 06 118

Fax +49 (351) 656 06 108

Mobil +49 151 11778759

E-Mail lfischer@frauenkirche-dresden.de

INFORMATIONEN ZUR STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN

Die gemeinnützige Stiftung Frauenkirche Dresden, die heute das Leben in der Frauenkirche gestaltet und den Erhalt des Gotteshauses sichert, wurde 1994 durch den Freistaat Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden und die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gemeinschaftlich errichtet. Gemäß ihres Stiftungsauftrages lädt die Stiftung Menschen verschiedener Kulturen und Religionen in das nach Krieg und Zerstörung und Zeiten der Mahnung wiedererrichtete und 2005 wiedergeweihte Gotteshaus ein: zu Gottesdiensten und Konzerten, Gebet und Stille, Besichtigung und Dialog.

Der Wiederaufbau wurde durch die einzigartige Spendenbereitschaft von Menschen aus aller Welt ermöglicht; die Frauenkirche ist ein Gotteshaus von Vielen für Viele. Heute gilt es, die Menschen verbindende Botschaft von Frieden und Versöhnung aus der Frauenkirche heraus und als Teil einer internationalen Gemeinschaft in die Zukunft zu bringen. Auch dafür ist die Stiftung, die sich selbst trägt, auf finanzielle und ideelle Unterstützung angewiesen.



WIR DANKEN UNSEREN ZAHLREICHEN FREUNDEN UND FÖRDERERN

Die **Sparkassen-Versicherung Sachsen** präsentiert das Konzert am 12. Dezember 2019 »WANDLUNG IV« mit Daniel Hope und dem Zürcher Kammerorchester.

Die **Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank** unterstützt das Gesprächskonzert für junge Leute am 25. März 2019 und das Weihnachtsoratorium für junge Leute am 13. Dezember 2019.

Die **Wolfgang und Ingrid Hensel-Stiftung** fördert das Jahresprogramm Musik 2019 in der Frauenkirche Dresden.

Das **Vienna House QF Dresden** ist Partner der »Director's Lounge«.

Herzlichen Dank auch den zahlreichen individuellen Spendern und Unterstützern der Stiftung, die das Leben in der Frauenkirche ermöglichen.



VITAE



ARTISTIC DIRECTOR **DANIEL HOPE**

Der Geiger Daniel Hope ist seit 25 Jahren als Solist auf den Bühnen der Welt unterwegs. Der Gewinner des Europäischen Kulturpreises 2015 ist für seine musikalische Kreativität und für sein Engagement für humanitäre Zwecke weltweit bekannt.

Seit Beginn der Saison 2016/17 ist Daniel Hope Musikdirektor des Zürcher Kammerorchesters. Bereits seit 2004 ist er Associate Artistic Director des Savannah Music Festivals und seit 2018 Artistic Director des New Century Chamber Orchestra San Francisco jeweils mehrere Projekte pro Saison mit dem Orchester von der Geige aus. Er ist regelmäßiger Gast bei allen großen internationalen Festspielen wie u. a. den BBC Proms, dem Lucerne Festival, den Salzburger Festspielen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, wo er von 2011 bis 2013 künstlerischer Direktor war, dem Verbier Festival, dem Aspen Music Festival, Hollywood Bowl und Tanglewood. Daniel Hope war Schüler des legendären Geigen-Pädagogen Zakhar Bron und von Yehudi Menuhin, der ihn auch nach seinem Studienabschluss 1996 unterstützte. Von 2002 bis 2008 war Daniel Hope jüngstes Mitglied des berühmten Beaux-Arts Trios, mit dem er in allen europäischen und nordamerikanischen Musikzentren über vierhundertmal konzertierte. Für seine inzwischen mehr als 25 Aufnahmen erhielt Daniel Hope hochkarätige Auszeichnungen wie den Deutschen Schallplattenpreis, den französischen Diapason d'Or des Jahres, den Edison Classical Award, den belgischen Prix Caecilia, sieben ECHO Klassik-Preise und zahlreiche Grammy-Nominierungen.

Darüber hinaus engagiert er sich vielfältig bei Rundfunk- und Fernsehmoderationen und als Bestsellerlisten-Autor und ist Koproduzent eines Dokumentarfilms über Theresienstadt mit dem Titel »Refuge in Music«, der 2013 erschien.



FRAUENKIRCHENKANTOR **MATTHIAS GRÜNERT**

Matthias Grünert, 1973 in Nürnberg geboren, erhielt erste musikalische Prägungen im Windsbacher Knabenchor. Er studierte Kirchenmusik, Gesang und Orgel an den Musikhochschulen Bayreuth und Lübeck. Von 2000–2004 war er als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig und ist Preisträger diverser Orgelwettbewerbe, z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen, seit 2005 ist er künstlerisch verantwortlich für ihre Kirchenmusik. Er gründete den Chor und den Kammerchor der Frauenkirche. Darüber hinaus ist das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche musikalischer Partner bei Aufführungen. Als Dirigent arbeitet er mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen und als Organist ist er Duopartner profilierter Musiker wie Günter Baby Sommer oder Susanne Ehrhardt. Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.



VITAE



FRAUENKIRCHENORGANIST **SAMUEL KUMMER**

Samuel Kummer, 1968 in Stuttgart geboren, wurde 2005 an die Frauenkirche zu Dresden berufen, wo er regelmäßig bei Andachten und Gottesdiensten zu hören ist. Er initiierte die vier Orgelreihen »Dresdner Orgelzyklus«, »BACHzyklus«, »Literarische Orgelnächte« sowie »Orgelnachtmusik bei Kerzenschein«.

Seit 1988 konzertiert Samuel Kummer im In- und Ausland, so auch beim renommierten Luzernfestival und dem Styriartefestival. Als Solist trat er zusammen mit der Russischen Staatsphilharmonie, der Staatskapelle Dresden und den Chemnitzer Philharmonikern auf. Er ist Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe wie dem »Concours L' Europe et L' Orgue« in Maastricht sowie dem »Internationalen Orgelwettbewerb Odense«. Seine CDs mit Orgelwerken von Bach und Duruflé sowie Vierne, Symphonie Nr. 3 und Nr. 5 (Diapason d'Or 9/2008) ernteten einhelliges Lob in der nationalen und internationalen Fachpresse.

Sein Studium der Kirchenmusik absolvierte Samuel Kummer an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Seit 2007 ist Samuel Kummer Lehrbeauftragter für Orgelimprovisation und Literaturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden.



FRAUENKIRCHENPFARRER **SEBASTIAN FEYDT**

Sebastian Feydt wurde 1965 in Cottbus geboren und besuchte später die Dresdner Kreuzschule. In Leipzig studierte er Evangelische Theologie und verbrachte im Rahmen seines Vikariats ein Jahr in der evangelischen Propstei Jerusalem der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Heiligen Land. Nach Abschluss des 2. Theologischen Examens wurde er 1995 in der Leipziger Bethlehemkirche ordiniert. Dort war er bis 2007 Pfarrer.

2007 wurde Sebastian Feydt an die Dresdner Frauenkirche berufen und ist heute einer der beiden Pfarrer des Gotteshauses. Seit mehreren Jahren veröffentlicht Sebastian Feydt Predigtmeditationen und -studien (Kreuzverlag Stuttgart). Er ist Mitautor des Buches »Andachten aus der Frauenkirche. Worte unter der Kuppel« (Evangelische Verlagsanstalt) und Jury-Mitglied des Sächsischen Bürgerpreises, der jährlich in der Frauenkirche verliehen wird.



TICKETS, ANGEBOTE UND PREISVORTEILE

Für die Mehrzahl der Veranstaltungen läuft der Vorverkauf ab dem 02. Juli 2018. Tickets können online unter www.frauenkirche-dresden.de sowie vor Ort an der Vorverkaufskasse der Stiftung am Georg-Treu-Platz 3 (Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–15 Uhr) oder telefonisch unter 0351-656 06 701 erworben werden. Zudem werden Tickets an den CTS-Vorverkaufsstellen und an den SZ-Treffpunkten angeboten.

KUNDEN- UND VORTEILSKARTEN

Auch im Jahr 2019 führt die Frauenkirche ihre Kooperationen mit bekannten Partnern der Dresdner Kulturszene weiter. Inhaber der **DRESDEN-FOR-FRIENDS** Karte erhalten gegen Vorlage zwei Konzertkarten zum Preis von einer. Inhaber der **DREWAG-Kundenkarte** und **SZ-Card** sparen 20 % pro Ticket auf den regulären Kartenpreis¹.

VVO-KOMBITICKET

Erstmals bietet die Stiftung Frauenkirche Dresden ab dem Musikjahr 2019 ein **VVO-Kombiticket** für ausgewählte Konzerte an. Diese sind im Kalender entsprechend ausgewiesen. Mit einer Eintrittskarte mit einem VVO-Kombiticket-Button³ können Konzertgäste kostenfrei Zug, Bus und Straßenbahn im VVO-Verbundraum (außer Sonderverkehrsmittel) nutzen.



FRAUENKIRCHEN-KARTE

Preisvorteil: Ab dem Kauf von Tickets für drei musikalische Veranstaltungen 25 % Ermäßigung während des gesamten Konzertjahres.

DRESDEN-ELBLAND-TICKET

Als Zeichen der Verbundenheit mit den Bewohnern Dresdens und des Dresdner Elblandes, die den Wiederaufbau der Frauenkirche begleitet haben und besonderen Anteil am Leben in der Frauenkirche nehmen, erhalten sie im Konzertjahr 2019 an vier Abenden **zwei Karten zum Preis von jeweils 15 Euro**²:

DI • 02. APRIL • 20 UHR

Brahms! Mal zwei!

Kammerakademie Potsdam
Leitung Antonello Manacorda

MI • 11. SEPTEMBER • 20 UHR

Dvořák!

Violine Arabella Steinbacher
Essener Philharmoniker

DI • 17. SEPTEMBER • 20 UHR

Aufbruch

Junge Deutsche Philharmonie
Leitung Jonathan Nott

FR • 22. NOVEMBER • 20 UHR

Kontraste

Klavier Lucas Debargue
Orchestre de Chambre de Lausanne



¹ Das Angebot gilt nur für Konzerte, bei denen die Stiftung Frauenkirche Dresden Veranstalter ist und kann nur an den eigenen VVK-Stellen der Stiftung Frauenkirche Dresden (Ticketsservice, Kirche, Tages- bzw. Abendkasse) in Anspruch genommen werden. Ausgenommen sind Veranstaltungen der Advents- bzw. Weihnachtszeit. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

² Gegen Vorlage eines Adressnachweises beim Ticketsservice der Stiftung Frauenkirche Dresden nach Verfügbarkeit. Dieses Angebot gilt nur für im Vorverkauf erworbene Tickets und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

³ Das Ticket gilt als Fahrausweis 4 Stunden vor bis 6 Stunden nach Veranstaltungsbeginn in allen Nahverkehrsmitteln (außer Sonderverkehrsmittel) im VVO-Verbundraum.